



Weihnachten und Ostern nebeneinander auf dem Isenheimer Altar

Ostergeschehen – betrachten, nachdenken, erleben

Pfr. Stefan Rathgeb | Eines der berühmtesten Gemälde, das Ostern darstellt, ist jenes vom Isenheimer Altar, der heute im Unterlinden-Museum in Colmar steht. Die Altarbilder wurden vor gut 500 Jahren von einem lokalen Künstler gemalt. Sie spendeten den Leuten, die sich im Isenheimer Kloster von Antoniter Mönchen pflegen liessen, Hoffnung und Lebensmut.

Wie geht es uns heute, wenn wir ein solches Osterbild betrachten? Spendet es auch uns Hoffnung und Lebensmut?

Die christliche Tradition ist eine sehr bilderreiche. Die Reformatoren störten sich nicht am Bild als solchem, sondern daran, wenn es angebetet wurde. Sie unterschieden Zeichen (Gemälde) und Dargestelltes (Ostern). Durch die protestantische Brille können wir sagen: Wir sehen auf dem Gemälde das Ostergeschehen, es verweist zeichenhaft auf den dritten Tag

nach der Kreuzigung von Jesus. Darauf ist seine Auferstehung als Christus dargestellt, die wir noch heute wahrnehmen können – in unserer Zeit und in unserer Welt; aber eben nicht 1:1 wie auf dem Bild gemalt, sondern da, wo das ewige Licht in unsere Welt hineinbricht.

Natürlich dürften auch in vor-reformatorischer Zeit manche Gläubige im Bewusstsein auf das Gemälde geschaut haben, dass mit der Betrachtung des Ostergeschehens nicht automatisch der Auferstandene vor

ihnen gegenwärtig sein würde; andere glaubten das aber sehr wohl. So oder so fühlten sie sich damals wohl direkter ins Ostergeschehen einbezogen als wir uns heute. Das ist der Preis dafür, dass wir nicht einfach alles glauben, was uns gezeigt wird, sondern auch nach künstlerischen Motiven und nach Zusammenhängen im menschlichen Leben fragen. Kommt man dabei aber zu gesunden Ansichten wie z.B., dass Gott uns im Tod beisteht, wie er schon Jesus beigestanden hat, und dass Gott uns Lebenskraft

schenkt, wie er sie schon an Weihnachten Jesus geschenkt hat, dann können wir auch heute noch Lichtvolles und Ewiges in unserem Leben wahrnehmen: Nämlich unsere Zeit und unsere Welt als ein Gemälde, das wir voller Lebensmut und Hoffnung zeichnen, und dadurch Ostern darstellen. Gestalten wir unser Leben in diesem österlichen Licht, dann ist es ein Zeichen, dass Jesus Christus durch uns gegenwärtig ist – und dann befinden wir uns, mit Gottes Hilfe, mitten im Ostergeschehen. ■

Gedankenstrich

*O herrlicher Tag,
o fröhliche Zeit.
Erhalt uns, Jesu,
diese Freud,
zu sagen hier
zu aller Stund
und dort einmal
mit frohem Mund:
O herrlicher Tag,
o fröhliche Zeit.*

Aus dem Lied Nr. 480,
Strophe 4,
einem Osterlied
von Cyriakus Günther

Das Glück leuchtender Kinderaugen

Foto: Stiftung Osteuropa Mission



Wer kennt es nicht. Im Familienalltag sammeln sich sehr viele Dinge an. Langsam wird es eng im Haus oder in der Wohnung. Da ich relativ spät Mutter wurde, konnte ich glücklicherweise sehr viele Kinderkleider und Spielsachen von meinen Freundinnen und Verwandten übernehmen, die bereits ältere Kinder hatten. Diese Dinge – und die, die zu jeder Weihnacht und jedem Geburtstag dazukamen, häuften sich aber auch bei uns an. Sie dürfen jetzt, sofern sie noch in gutem Zustand sind, zu anderen Familien weiterziehen. Aber wem würden sie am ehesten helfen? Durch mein Amt in der Kirchenpflege hörte ich vom Angebot, Hilfsgüter nach Osteuropa zu geben – organisiert durch die «Stiftung Osteuropamission Schweiz» (auch bekannt von der Weihnachtspäckli-Aktion), ein unabhängiges

christliches Hilfswerk, das seit 1969 in Osteuropa materielle und soziale Hilfe leistet. Von der Unterstützung profitieren ethnische Minderheiten, sozial schwache, in grosser Armut lebende, benachteiligte Menschen.

Ich treffe Heinz Rüegg. Er ist seit 40 Jahren in der Mission als engagierte Fachperson tätig. Wenn man gut erhaltene Dinge hat, die weiterziehen können, holt er die Kleinwaren direkt ab und bringt sie ins Hauptlager nach Bauma. Er empfiehlt jedoch, auch für gespendete Velos und grössere Waren und Mengen direkt mit dem Sekretariat Stiftung Osteuropa Mission Schweiz Kontakt aufzunehmen, um den Transport zu organisieren. Nach wie vor – und vor allem jetzt mit der drastischen Situation in der Ukraine – gibt es viele bedürftige Fami-

lien in Osteuropa. Für diese Menschen sind Kleider, Schuhe, Jacken, Spielwaren, Kinderwagen, Kindervelos und dergleichen kaum erschwinglich, und mit den jetzt noch zu erwartenden Flüchtenden auch schlicht zu wenig vorhanden. Seit Jahren führt die Osteuropamission Hilfstransporte nach Ungarn ins grosse Verteilerzentrum durch. Mitarbeitende der Osteuropamission kontrollieren vor Ort die Güter und verteilen sie in den jeweiligen Ländern Ukraine, Ungarn, Tschechien, Serbien, Kosovo, Albanien und Rumänien direkt an die Bedürftigen. Heinz Rüegg erzählte mir, als er bei mir vor Ort die Sachen abholte, wie sehr die in Armut lebenden Menschen in Osteuropa sich über diese Spenden freuen. Mit vollbepacktem Auto fuhr er bei uns weg. Wem die Spielsachen, die warmen Kleider oder Velohelme wohl noch Freude bereiten werden? Mein Herz wurde leichter – auch durch den Platz, der sich so in unserem Zuhause ergab. Hoffen wir durch Engagement und Spenden aus der Schweiz den Menschen in Osteuropa Ablenkung, Hoffnung und vielleicht leuchtende Augen zu schenken.

Bei Interesse, Spiel und Kleinwaren, Kleider und Kinderartikel zu spenden, freut sich Heinz Rüegg über Ihre Kontaktaufnahme Telefon 078 757 90 25 oder hrueegg@gmx.ch. Bei grösseren Mengen empfehlen wir, sich direkt im Sekretariat der Stiftung Osteuropa Mission zu melden unter Telefon 044 932 79 13 oder oemch@osteuropamission.ch.

*Anita Woodtli
Freiwilligenarbeit, Diakonie und OeME*

Erlebnistage 2022

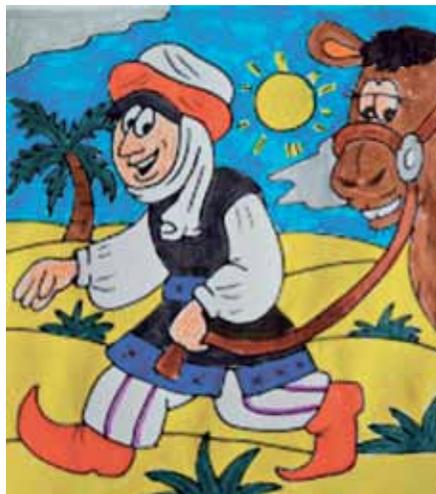
Mittwoch, 20. bis Freitag, 22. April

Dieses Jahr verschlägt es uns ins Land Ägypten, wir wandern gemeinsam durch die Wüste und erleben dabei spannende Abenteuer! Nebst Spielen, Basteln, Singen und Hören von Geschichten, werden wir auch viel Zeit im Freien verbringen.

Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen.

Wo: Kirchgemeindehaus Embrach
Kosten: Fr. 50.– pro Kind

Am Sonntag, 24. April 2022, feiern wir um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Embrach einen abwechslungsreichen Erlebnistag-Abschlussgottesdienst, zu dem alle herzlich willkommen sind.



FREUD UND LEID

Bestattungen

Kurt Schärer

24. Februar 1935 bis 22. Februar 2022
Eichenweg 40, Embrach

Kurt Eugen Moos

9. März 1933 bis 25. Februar 2022
Stationsstrasse 33, Embrach

Lilly Schmidt-Müller

2. März 1939 bis 1. März 2022
Eichenweg 63, Embrach

Taufe

Emilia Cereghetti

Tochter von Tanja Morf und Fabio Cereghetti
Längenstrasse 10, Bachenbülach

Karfreitagskonzert

15. April 2022, um 17.00 Uhr, in der Kirche Embrach

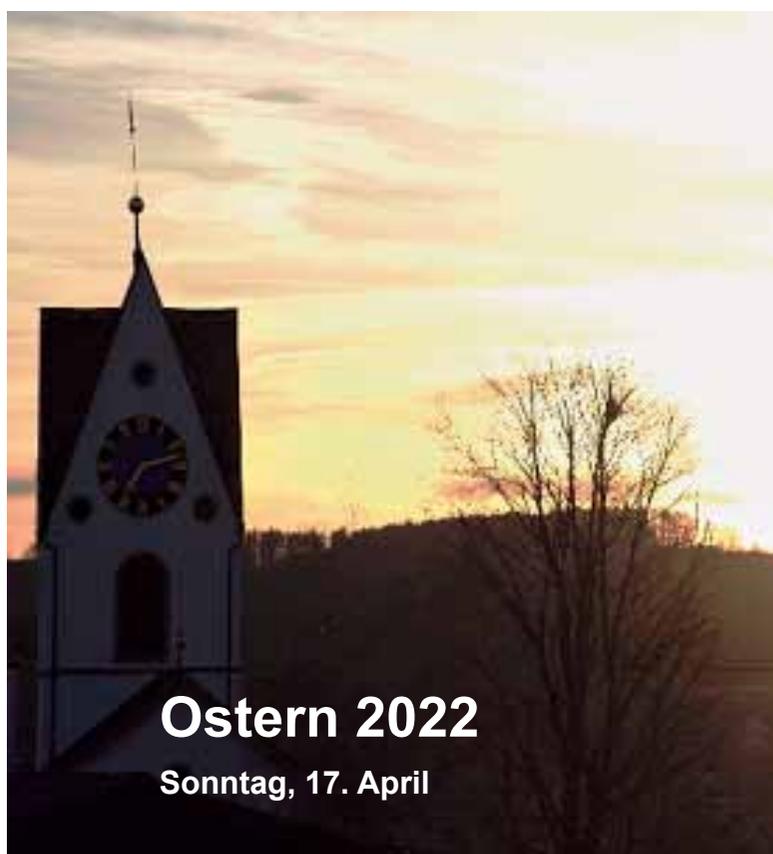
Unser Organist Martin de Vargas freut sich, mit der Mezzosopranistin Olivia Betschart am Karfreitag 2022 zu musizieren.

Die Passion Christi war immer eine starke Inspirationsquelle für die Musiker.

In diesem Konzert hören Sie kontrastreiche italienische und deutsche Arien und Orgelwerke des 18. Jahrhunderts.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei – Kollekte



Ostern 2022

Sonntag, 17. April

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- 5.50 Uhr Osternachtfeier**
in der Kirche Lufingen, danach
Wanderung nach Embrach
- 8.30 Uhr Frühstück**
im KGH Embrach
- 9.00 Uhr Kinderprogramm mit CEVI**
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
in der Kirche Embrach

Pfarrteam, Sozialdiakonin und freiwillige Mitarbeiter

An das Disco-Team Lufingen



Ich wollte einfach mal Danke sagen!

Seit Mai 2001 leite ich in Lufingen den Ki-Ju-Treff (Kinder- und Jugendtreff) Spielnachmittage, Basteln, Halloweenparty, Flohmärt, Kinowochenende, Kinonachmittage und die beliebte Kinder Disco.

Alles habe ich so organisiert, dass ich es allein, mit Hilfe meiner Töchter Deborah und Virginia oder hilfsbereiten Schülern machen konnte. Bis auf die Halloweenparty und den Flohmärt und natürlich die Disco!

Am 8.9.2001 fand die 1. Disco in Lufingen statt, seither kommt mein Schwager Hanspeter Hofmann 3mal im Jahr mit seiner Musik und Lichtanlage vom Sennhof nach Lufingen und macht den DJ. Immer in Begleitung seiner nun erwachsenen Kinder Christian und Pia, die tatkräftig helfen beim Aufbau und dem Aufräumen. Zuhause wird alles von meiner Schwester Helga fachgerecht verstaut, also ein richtiges Familienteam. Seit nun mehr als 20 Jahren stellen sie mir die Disco in Lufingen auf die Beine, für diese Treue möchte ich mich bei der Familie Hofmann ganz herzlich bedanken, ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen!

Dagmar Looser, Leiterin Ki-Ju-Treff

Gottesdienste

Sonntag, 3. April
Gottesdienst
in Oberembrach
Pfr. Stefan Rathgeb
Organistin: Hisako Kikuchi
Musikalische Mitwirkung:
Jodelclub Freienstein
10.00 Uhr, Schulhaus Zweigärten

Palmsonntag, 10. April
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Katharina Steinmann
Mit Kindern des 3.-Klass-Unti
und den Katechetinnen, Claudia
Schickli und Bettina Uiker
Organistin: Hisako Kikuchi
10.00 Uhr, Kirche Embrach

Donnerstag, 14. April
Segnungsfeier mit Abendmahl
Pfarrteam
Mit Melodien der Lieder aus Taizé
19.30 Uhr, Kirche Embrach

Karfreitag, 15. April
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Matthias Fürst
Organistin: Hisako Kikuchi
Musikalische Mitwirkung:
Andreas Ochsner, Cello
10.00 Uhr, Kirche Embrach

Ostersonntag, 17. April
Osternachtfeier
Pfr. Matthias Fürst und
Pfrn. Katharina Steinmann
Organist: Martin de Vargas
Anschliessend Wanderung
nach Embrach mit Frühstück
im KGH Embrach
5.50 Uhr, Kirche Lufingen

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Stefan Rathgeb
Organist: Martin de Vargas
Musikalische Mitwirkung:
Antoinette Furi, Cello
10.00 Uhr, Kirche Embrach

Sonntag, 24. April
**Gottesdienst zum Abschluss
der Erlebnistage**
Pfrn. Katharina Steinmann und
Zippora Studer, Sozialdiakonin
Organist: Martin de Vargas
10.00 Uhr, Kirche Embrach
mit Kinderhüte

Veranstaltungen

Freitag, 1./29. April
Morgenmeditation
Florence Welter
9.00 Uhr, KGH Embrach

Samstag, 2. April
**«Mit dem Segen Gottes:
Wandernd durchs
Embrachertal»**
Ökumene Embrachertal
Mittagessen in der Warpelhütte
für Angemeldete
**8.30 Uhr, Bahnhof Embrach-
Rorbas**

Dienstag, 5. April
Frauentreff Oberembrach
Für alle interessierten Frauen
des Embrachertales.
Bei Fragen melden Sie sich bei
Pfrn. Katharina Steinmann
9.00 Uhr, Alte Post, Oberembrach

Donnerstag, 7./21. April
Lismifrauen Lufingen
Vreni Hochuli
13.30 Uhr, KGH Lufingen

Donnerstag, 7. April
Innehalten
Feier mit kurzen Texten, Stille,
Singen und Abendmahl
Pfr. Matthias Fürst
9.00 Uhr, Alte Post, Oberembrach

Donnerstag, 21. April
Frau und Lesen
Wir diskutieren über ein Buch, über
das Leben und Gott und die Welt
Pfrn. Katharina Steinmann
14.00 Uhr, KGH Embrach

Montag, 25. April
Taizé Abendgebet
20.00 Uhr, kath. Kirchenzentrum

Kinder und Jugend

Samstag, 2. April
Kinder Disco
mit Apéro ab 17.00 Uhr
für Kinder bis zur 3. Klasse:
17.30 bis 19.30 Uhr
für Kinder ab der 4. Klasse:
20.00 bis 23.00 Uhr
KGH Lufingen

Montag, 4./11. April
Bambinosingen
für kleine Kinder in Begleitung
einer erwachsenen Person
Zippora Studer, Sozialdiakonin
9.30 Uhr, KGH Lufingen

Mittwoch, 6. April
Kino am Mittwoch
13.30 Uhr: Bernhard und Bianca
15.30 Uhr: E.T. der Ausserirdische
Bei Fragen gibt Dagmar Looser,
044 813 59 31, gerne Auskunft
KGH Lufingen

Samstag, 9. April
CEVI
Kinder und Jugendliche von der
2. bis 6. Klasse treffen sich
zu Spiel, Spass und Abenteuer
**14.00 bis 16.30 Uhr,
KGH Embrach**

Cevi-Fröschli
für Kinder ab 1. Kindergarten
bis 1. Klasse
Bitte bis vorangehenden Mittwoch
anmelden bei Jeremy Cerullo,
Telefon 077 434 01 50 oder
cargo.embrach@cevi.ch
**14.00 bis 16.30 Uhr,
KGH Embrach**

Samstag, 30. April
Fiire mit de Chliine
für kleine Kinder in Begleitung
einer erwachsenen Person
Zippora Studer, Sozialdiakonin
9.30 Uhr, Kirche Embrach

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe
erscheint am 29. April 2022

Herausgeberin
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Embrach-Oberembrach-Lufingen

Redaktion und Gestaltung
Sekretariat
Pfarrhausstrasse 2, 8424 Embrach
Telefon 044 865 12 66
sekretariat@ref-embrach.ch

Öffnungszeiten
Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag
8.00 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

Pfarrämter
Pfr. Matthias Fürst
Telefon 044 865 03 26
Mobile 079 344 69 17
matthias.fuerst@ref-embrach.ch

Pfr. Stefan Rathgeb
Telefon 044 814 38 80
stefan.rathgeb@ref-embrach.ch

Pfrn. Katharina Steinmann
Telefon 044 865 10 09
katharina.steinmann@ref-embrach.ch

Sozialdiakonin
Zippora Studer
Telefon 077 529 25 81
zippora.studer@ref-embrach.ch

Jugendarbeiterin
Jane Eberli
Telefon 077 456 02 64
jane.eberli@ref-embrach.ch

Sigrist/Hauswart
Jürg Meier
Telefon 044 865 15 44
Mobile 079 432 58 19
juerg.meier@ref-embrach.ch

Dagmar Looser
Telefon 044 813 59 31
Mobile 078 766 55 85
dagmar.looser@ref-embrach.ch

Präsidentin der Kirchenpflege
Elisabeth Weidmann
Telefon 044 865 49 05
elisabeth.weidmann@ref-embrach.ch

TIPP

Segnungsfeier mit Abendmahl

Donnerstag, 14. April 2022
19.30 Uhr, Kirche Embrach

Die schönen Melodien der Lieder
aus Taizé werden uns durch den
Abend begleiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Pfarrteam

